



LAND BRANDENBURG

Landesumweltamt Brandenburg | Postfach 60 10 61 | 14410 Potsdam

Ingenieurgemeinschaft WTU  
Am Steinberg 2

**04924 Bad Liebenwerda**

EINGEGANGEN  
11. Feb 2008  
Erl...

**Landesumweltamt  
Brandenburg**

Abt. Ökologie,  
Naturschutz, Wasser

Naturschutzstation Zippelsförde  
Rägelsdorf 9  
16827 Zippelsförde  
Bearb.: Herr Petrick  
Gesch.Z.: WB-32  
Hausruf: 033933-90173  
Fax: 033933-90712  
Internet: [www.brandenburg.de/lua](http://www.brandenburg.de/lua)

Zippelsförde, 08.02.2008

**Deichrekonstruktion Los 66 Schwedt – Schlosswiesenspolder**

hier: Biberreviere

Ihr Schreiben (E-Mail) vom 06.02.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Umfeld der Baumaßnahmen ist bereits recht dicht vom Biber besiedelt (vgl. unser Schreiben vom 15.10.2007).

Inwieweit der Drängewassergraben an der Luftseite des Deiches als Lebensraum für den Biber in Frage kommt, lässt sich nicht näher abschätzen. Dass der Biber jedoch auch mehr oder weniger baumarme Bereiche in der Oderaue besiedelt, belegen benachbarte Ansiedlungen. Somit besteht die Möglichkeit, dass abwandernde Jungbiber den Drängewassergraben, auch wenn dieser keine optimalen Lebensbedingungen bietet, vorübergehend besetzen. Damit verbunden wären dann Bautätigkeiten des Bibers, die zu einer Schädigung des luftseitigen Schutzstreifens und ggf. zu einer Gefährdung des Deiches im Hochwasserfall führen könnten.

Der von Ihnen vorgeschlagene Einbau eines Schutzgitters im luftseitigen Schutzstreifen wird aus Sicht des speziellen Artenschutzes befürwortet. Damit kann vorbeugend sichergestellt werden, dass der Deichfuß von grabenden Bibern nicht erreicht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Teubner

Kopie:  
Landkreis Uckermark, der Landrat als Untere Naturschutzbehörde, Karl-Marx-Straße 1, 17291 Prenzlau  
LUA RO7